

Hariet Kirschner, Simon Forstmeier, Bernhard Strauß

Das Lebensrückblickgespräch

Hintergründe, Wirkungsweise und praktische Anleitung

145 Seiten · Broschur · 22,90 € (D) · 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3195-2 · ISBN E-Book 978-3-8379-7869-8

Buchreihe: Therapie & Beratung



- ➔ Einfaches Erlernen und Anwenden des Lebensrückblickgesprächs
- ➔ Interessante Hintergründe zur Bedeutsamkeit des Erinnerns und Erzählens
- ➔ Schnelle Aneignung einer evidenzbasierten Reminiszenzmethode mit konkreten Arbeitshilfen und Begleitmaterial
- ➔ Wissenschaftlich überprüfte Wirksamkeit hinsichtlich psychologischer Faktoren
- ➔ Sowohl in der pflegerischen und therapeutischen Arbeit mit Älteren als auch im privaten Bereich anwendbar und hilfreich

Lebensrückblickinterventionen führen nachweislich zur Verbesserung psychischer und physischer Gesundheit. Die Autor*innen geben einen Einblick in die unterschiedlichen Formen lebensgeschichtlichen Erzählens und stellen das Erinnern und Erzählen in seinen Funktionen als hilfreich und wirkungsvoll für die psychosoziale Entwicklungsaufgabe im Alter vor. Die wirksamkeitsgeprüfte Methode des Lebensrückblicks lässt sich schnell erlernen und mithilfe eines Gesprächsleitfadens im Alltag oder in der Arbeit mit älteren und alten Menschen konkret anwenden. Die Autor*innen stellen begleitend Studienergebnisse vor und zeigen mögliche Anwendungsfelder der Lebensrückblickintervention auf.

Die Autor*innen stellen begleitend Studienergebnisse vor und zeigen mögliche Anwendungsfelder der Lebensrückblickintervention auf.

Hariet Kirschner, M.A. Soziol., Psych., Sportwiss., befasst sich als Soziologin mit den Schwerpunkten Lebensrückblick und Erinnern, Professions- und Sozialisierungstheorien. Sie arbeitet seit 2014 am Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie des Universitätsklinikums Jena.

Simon Forstmeier, Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., ist Psychologischer Psychotherapeut. Er leitet den Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Klinische Psychologie der Lebensspanne an der Universität Siegen und ist Ausbilder in kognitiver Verhaltenstherapie an verschiedenen Psychotherapie-Ausbildungsstätten.

Bernhard Strauß, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., ist Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker. Seit 1996 ist er Direktor des Instituts für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie am Universitätsklinikum Jena.